

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

24.08.2012



Altstadtfest 2012 - Haldensleben feiert!

Foto: Astrid Seifert

- Erbaulich: Neue Wohnungen für Haldensleben
- Erlesen: Stadtliteraturtage 2012
- Erraten: Wettbewerb für Stadtkenner

Jazz Lyrik Prosa präsentiert

Love and Blues

Jazz- & Bluesmusik trifft auf das schönste Thema der Welt



Auftaktveranstaltung der Haldensleber
Literatortage „Literatur findet Stadt“
vom 22.09.2012 bis 07.10.2012

Ausführende:
Walfriede Schmitt, Rezitationen
Ruth Hohmann, Gesang
Konrad „Conny“ Bauer, Posaune
Ulrich Gumpert, Piano



KulturFabrik Haldensleben
Gerikestraße 3a
39340 Haldensleben
Tel.: 03904/40159
www.haldensleben.de/kulturfabrik

Sa, 22.09.12 - 20:00 Uhr
KulturFabrik Haldensleben

WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
HALDENSLEBEN MBH

Genießen Sie
das
Altstadtfest

und erleben Sie
schöne Stunden



Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
Waldring 113a, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 6644 0

Kontakt: info@wobau-hdl.de, Internet: www.wobau-hdl.de



Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Markt 20-22, 39340 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenverwaltung:

Lutz Zimmermann
e-mail: presse@haldensleben.de

Verantwortlich für die Verteilung:

Werbemittelvertrieb Vogt GmbH
Magdeburg

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheinungstermin der

nächsten Ausgabe: 28. September 2012
Redaktionsschluss: 19. September 2012

Der Stadtanzeiger erscheint monatlich in einer Auflage von 13.000 Exemplaren und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet Haldensleben, Hillersleben, Neuenhofe, Bülstringen, Bebertal und Süplingen verteilt.

Wir machen Maßarbeit

Fachgerecht aus einer Hand!

- Gardinen und Stangen
- Komplett Dekorationen
- Lamellenvorhänge
- Jalousetten / Rollos
- Polstermöbel-Maßanfertigungen & Reparaturen
- Teppichboden & Fußbodenbelag



Ralf Mewes

Meister des Polsterhandwerks

Hauptstraße 33 · 39345 Satuelle
Tel.: 039058/2255

Liebe Leserinnen und Leser,



Nun ist es soweit: Die größte Party des Jahres in unserer Stadt findet an diesem Wochenende statt. Es gilt, in der Innenstadt zu feiern, was das Altstadtfest hergibt. Und dies ist – nach bewährter Manier – so einiges. Breiter gefächert denn je zeigt sich das Programm auf den drei bekannten Bühnen an Markt, Hagentorplatz und Postplatz. Mehr regionale Bands, mehr nicht alltägliche, aber immer hochklassige Musikerlebnisse werden mit Sicherheit ihr Publikum finden. Dazu kommen das Programm von Khepera e.V. auf dem Alten Friedhof, das in diesem Jahr unter dem Motto 20er Jahre steht, der traditionelle Trödelmarkt, die Schausteller, der große Festumzug am Sonntag und ganz neu – ein Tanzboden für die Freunde lateinamerikanischer Tänze auf dem Alten Friedhof. Kurzum:

Es gibt für jeden Festbesucher etwas nach seinem Geschmack zu entdecken. Und – mal ehrlich – einmal im Jahr so richtig zu feiern, alte und neue Freunde zu treffen, das haben sich die Haldensleberinnen und Haldensleber ebenso wie die Gäste aus der ganzen Region redlich verdient. Ohne Sponsoren wäre das Altstadtfest nicht denkbar – deshalb gilt mein Dank im Namen aller hoffentlich-zufriedenen Festbesucher der Kreisparkasse Börde, der Volksbank Helmstedt, der Roland-Apotheke, sowie den Unternehmen Elektro Heite, Stadtwerke Haldensleben, Euroglas GmbH, Rusche GmbH, NASA GmbH. Ein Dankeschön gilt aber auch allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern, die vor und hinter den Kulissen dafür sorgen, dass Sie auf dem Fest schöne Stunden erleben. Viel Spaß wünscht Ihnen

Norbert Eichler, Bürgermeister

Wettbewerb: Wie gut kennen Sie ihre Stadt?

Kennen Sie das?

Sie wohnen in einer schönen Stadt wie Haldensleben und das vielleicht schon sehr lange. Es gibt so viel zu entdecken, aber Sie sehen es vor lauter Hektik im Alltag nicht. Entdecken Sie die Besonderheiten Ihrer Stadt neu! Die Poster können Ihnen dabei helfen, hier und da einen genaueren Blick zu riskieren und die verborgenen Schätze Ihrer Stadt zu entdecken. Finden Sie im Zeitraum vom 03. bis 30. September 2012 Plakate zum Thema „Historischer Stadtkern“ auf www.haldensleben.de und an fünf Standorten in Haldensleben. Im Erdgeschoss des Medi-Centers, im Gebäude des Landkreises am Haupteingang, im Rathaus hinter dem Haupteingang links, in der Kulturfabrik vor der Bibliothek und im Bahnhofsgelände können Sie alte und neue Seiten von Haldensleben entdecken. Nennen Sie uns die Adressen zu zehn „Details“ oder „Tü-

ren/Tore“ oder „Fenstern“, die Sie auf den jeweiligen Plakaten wiedererkennen und geben Sie Ihren Tipp per Teilnahmekarte ab.

Insgesamt stehen zehn Preise zur Verfügung. Im Falle eines Gewinnes können Sie wählen zwischen einem Wochenende mit dem elektrischen Zweisitzer Twizy von Renault, einer Familientageskarte für einen Besuch im Rollibad, einer Zehnerkarte für die Eisbahn auf dem Sternemarkt oder zwei Eintrittskarten für eine Veranstaltung Ihrer Wahl in der Kulturfabrik. Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung oder städtischer Gesellschaften sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Elsner, Stadtverwaltung Haldensleben, Markt 20-22, 39340 Haldensleben. Mail: Cindy.Elsner@Haldensleben.de Telefon: (03904) 479366

„Langer Abend im Rolandgarten“ - Alle sind herzlich eingeladen!

Zum „Langer Abend im Rolandgarten“ lädt der Bürgermeister alle Bürgerinnen und Bürger am Freitag, den 14. September 2012 um 19.00 Uhr in den neuen Rolandgarten an der Schillerstraße ein. Der Rolandgarten, das Startprojekt des Programms „Soziale Stadt“ im Rolandgebiet, wird am Freitagabend mit einem besonderem Höhepunkt eingeweiht.

So werden eine Ausstellung zum Thema Roland, musikalische und poetische Darbietungen, Lichtinstallationen und Feuerzauber den Garten beeindruckend in Szene setzen. Ob Groß oder Klein – für alle gibt es viel Spannendes zu entdecken. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, bitte bringen Sie Sitzgelegenheiten mit! Die Veranstaltung endet um 22.00 Uhr.

Bürgermeister Norbert Eichler ist Ehrenbürger der Stadt Ciechanow

Eine besondere Ehrung bekam Bürgermeister Norbert Eichler vor kurzem in der polnischen Partnerstadt Ciechanow. Anlässlich des 20. Jubiläums der Partnerschaft ernannte der polnische Bürgermeister Waldemar Wardzinski ihn zum Ehrenbürger der Stadt. Doch nicht nur Eichler wurde diese Ehre zu-



teil. Ciechanow feiert in diesem Jahr auch mit der französischen Stadt Meudon, der ukrainischen Stadt Chmielnicki und der slowakischen Stadt Brezno Partnerschaftsjubiläen. Auch die Bürger-

meister dieser Städte bekamen den Titel „Ehrenbürger“ verliehen. „Früher haben wir verschlossen gelebt, eingeschlossen in unserem Land. Trotzdem waren wir neugierig auf andere Kulturen, andere Menschen, andere Städte. Die Partnerschaften haben uns den Weg eröffnet, dies alles kennenzulernen. Obwohl uns vieles unterscheidet, haben wir doch auch viel gemeinsam: Christliche Wurzeln, lateinische und griechische Kultur, nicht leichte, aber gemeinsame Geschichte. Das

unsere Beziehungen zu den Partnerstädten so herzlich sind, verdanken wir ihren Stellvertretern. Mit ihrer Hilfe sind unsere Kontakte weniger offiziell dafür freundschaftlich geworden“, führte Wardzinski als Begründung für die Verleihung des Titels aus. Für ihn stelle der kulturelle Austausch keinen

Verzicht auf die eigenen Werte dar, sondern viel mehr eine Bereicherung des Lebens und des Geistes.

Als besonderes „Gastgeschenk“ brachte die Delegation aus Haldensleben die „Roland Combo“

mit, die anlässlich zum großen Stadtfest in Ciechanow aufspielte. Ein weiterer Begleiter war der Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen-Anhalts, Krzysztof Blau, der die Partnerschaft von Haldensleben mit Ciechanow bei vielen Gelegenheiten immer wieder als Paradebeispiel anführt. Als besonderes „Geschenk“ brachte er die Ausstellung „Sachsenspiegel und Magdeburger Recht – die Grundlagen für Europa“ mit.

Endspurt im Lesesommer XXL!

Der größte Teil der Sommerferien ist bereits vergangen, so dass sich auch der Lesesommer XXL dem Ende nähert. Alle Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 13 Jahren haben noch bis zum 5. September die Möglichkeit, sich ein vom Bürgermeister unterschriebenes Zertifikat zu verdienen: Wer mindestens zwei Lesesommerbücher aus der Bibliothek ausleiht, liest und danach die dazugehörigen Fragen richtig beantwortet, erhält ein solches Zertifikat und eine Einladung zur Abschlussveranstaltung mit dem Bürgermeister am 10. September in der KulturFabrik. Außerdem wartet auf die fleißigsten Leser noch eine kleine Extra-Belohnung. Mehr Infos zum Lesesommer unter www.lesesommer-sachsen-anhalt.de und in der Bibliothek.

Aufgepasst: nur die Bücher, die rechtzeitig bis einschließlich 6. September abgegeben werden, können für die Zertifikatsvergabe berücksichtigt werden. Der Countdown läuft!

Eine neue Attraktion in der Innenstadt

Nicht nur Kunst, sondern auch Spielmöglichkeiten in die Innenstadt zu bringen, das war die Idee des Wettbewerbs „Bespielbare Kunst“, der im vergangenen Jahr stattfand. Mehrere Künstler hatten sich mit ihren Ideen beworben. Die Jury entschied sich für den Entwurf eines Geräuschemorys von Gisbert Baermann. Am 22. September ist es nun soweit, dass aus der Idee Realität wird. Auf einer Fläche von 100 Quadratmetern auf dem Postplatz entsteht das „Kunstgerät“, das zum Spielen und Lernen animieren soll. Bunte Glassteine ersetzen bald einige der Pflastersteine. Werden sie berührt, leuchten sie auf und aus der nahestehenden Klangsäule ertönt ein Geräusch. Nun gilt es das passende Gegenstück zu finden. Es können Geräusche aus mehreren Bibliotheken gewählt werden. Zum Beispiel Tiergeräusche oder auch Naturgeräusche wie Regen oder Donner. Aber auch Wortpaare wird es geben. So hat die Kinderbuchautorin Juliane Blech Wortreime aufgenommen, die nun eine der Bibliotheken bilden.

Zwei Wochen Bauzeit soll die Installation der Klangsäule und der bunten Glassteine beanspruchen. Die benötigten Kabel werden in den Fugen verlegt, so dass nicht die gesamte Fläche aufgerissen werden muss. 40.000 Euro kostet die Bespielbare Kunst, zwei Drittel der Kosten sind Fördermittel aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Familienkalender

Auf Grund der guten Resonanz auf den Familienkalender im vergangenen Jahr, hat die Stadt Haldensleben in Zusammenarbeit mit den Berufsbildenden Schulen eine Neuauflage erstellt. Auf 12 liebevoll gestalteten Kalenderblättern ist märchenhaftes zu entdecken, denn in diesem Jahr steht der Kalender unter dem Motto Märchen. Neu ist nicht nur die „schlankere Linie“ des Kalenders, sondern auch, dass die Ferien für Sachsen-Anhalt mit gekennzeichnet sind und auch die Kalenderwoche angegeben wird.

Ab Mitte September ist der Kalender an zahlreichen Verkaufsstellen für 3,33 Euro erhältlich: Bücherkabinett Fricke, Buchladen 24, Edeka, Bahnhofs-Center, Blumenhaus Neumann, EDV-Center Haldensleben, Augenoptik Schätzing, Autohaus Kinnemann, In den Filialen der Bären-Apotheke, HF-Fashion Style und EXAKT Autoglas.



Wohnungsbau in Haldensleben kommt in Schwung



Eine passende Wohnung zu finden, ist nicht immer leicht in Haldensleben: Zahlreiche Blöcke im Wohngebiet Süplinger Berg verschwanden in den letzten Jahren mangels Nachfrage und auch jetzt noch ist der Leerstand in diesem Wohngebiet in den oberen Etagen der Wohnblöcke noch deutlich. Andererseits klagen Zuzugswillige häufig über ein mangelndes Angebot und auch Wohnungsmakler wissen hiervon ein Lied zu singen: „Wenn ich eine moderne Wohnung in guter Lage herein bekomme, dann brauche ich die nicht lange bewerben, die ist direkt weg“, bringt es ein in Haldensleben tätiger Wohnungsmakler auf den Punkt. Seit etwa zwei Jahren nun ist erkennbar, dass „der Markt“ auf diese Entwicklung reagiert: Ob

es die Mehrfamilienhäuser an der Kleinen Schützenstraße, an der Ecke Schützenstraße/Warmsdorfer Straße oder der Mietwohnungskomplex an der Magdeburger Straße waren – stets konnten die privaten Erbauer die Erfahrung verbuchen, dass die neuen Angebote direkt vom Markt „aufgesogen“ wurden. Diese positive Überraschung teilte auch die städtische Wobau mit ihrem modernen, 2010 errichteten neuen Wohnkomplex an der Schützenstraße/Ecke Bülstringer Straße oder bei der Vermietung der Wohnungen im ersten Bauabschnitt des Mehrgenerationenhauses. Bei diesem Projekt waren alle Wohnungen schon vor der Fertigstellung vergeben und konnten direkt vermietet werden.

Durch diese Entwicklung ermutigt sind es die beiden großen Wohnungsbaugesellschaften, aber auch private Investoren, die nunmehr reagieren. Am Burgwall hat ein privater Unternehmer mit dem Bau eines zweigeschossigen Mehrfamilienhauses begonnen und auch für 12 attraktive Wohnungen auf dem Gelände der früheren Brauerei an der Bornschen Straße liegt ein Bauantrag vor. Eines der größten Bauprojekte nach der Wende geht indes die Wohnungsbaugenossenschaft Roland an: Auf der Fläche der früheren Kaufhalle an der Rottmeisterstraße sollen, verteilt auf zwei dreistöckige Gebäude, 38 Wohnungen entstehen. Der Baubeginn steht unmittelbar bevor. Von der Einraumwohnung mit 30 Quadratmetern bis zur 91 Quadratmeter großen Dreiraumwohnung soll die Palette in den modern gestalteten Blöcken reichen. „Mit Aufzug, großen Balkonen, Dachterrassen, einem gemeinsam nutzbaren Park sowie modernster Energietechnik wollen wir hier ein Angebot mit gutem Standard schaffen“, berichtet Wolfgang Kaiser, Vorstand der Genossenschaft. Ab Dezember 2013 sollen die Wohnungen zur Verfügung stehen. Schon jetzt können



Anschrift
Medicenter, Gerikestr. 4
39340 Haldensleben
Tel. 0 3904 / 71 520

Internet
www.apotheke-haldensleben.de
info@apotheke-haldensleben.de

Apotheker Alfred Schmidt

ROLAND APOTHEKE

Kostenloses Telefon
Bei Fragen, Problemen, Vorbestellungen / Tel. 0800 - 715 20 00

Wir wollen, dass Sie gesund werden!

- Jahresrechnung der Zuzahlungen
- Kundenkarte
- Diabetikerberatung
- Reise-Impfberatung
- Kosmetikberatung
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Verleih von elektrischen Milchpumpen, Babywaagen u.v.m.





sich Interessenten bei der Genossenschaft vormerken lassen.

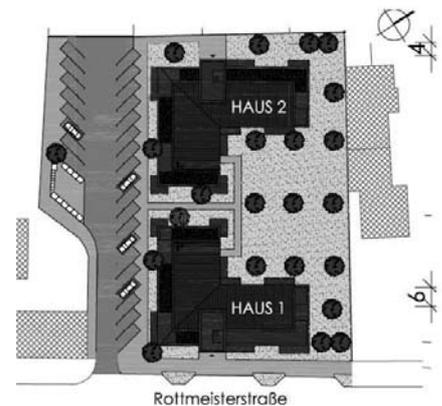
Aber auch die Wohnungsbaugesellschaft meldet sich in diesem Jahr mit neuen Projekten: So sind derzeit die Sanierungsarbeiten für die zuletzt maroden und kaum noch vermieteten Gebäude Rottmeisterstraße 25-29 in vollem Gange. Die umfassende Sanierung mit einem Kostenvolumen von 1,6 Millionen Euro schafft 15 attraktive Wohnungen. Und voraussichtlich im September beginnt die Wobau mit den Arbeiten für einen Neubau mit sechs Wohnungen an der Süplinger Straße nahe der Kanalbrücke. Nicht jedoch nur im Mietwohnungsbau, auch im bei den Eigenheimen zeigt sich ein ähnliches Bild, eine Entwicklung, die Stadtplaner Nils Funke bei der Erarbeitung des neuen Flächennutzungsplanes für die Stadt Haldensleben aufzeigte und berücksichtigte.

Im Durchschnitt der letzten Jahre entstanden pro Jahr etwa 25 Wohnungen in Ein- oder Zweifamilienhäusern. Dem gegenüber stehen nur etwa sieben Wohnungen in Geschosswohnungsbauten, die in der Stadt meist als in Baulücken errichtet wurden. „So ist von einem strukturellen Defizit auszugehen, dass die Errichtung von circa 25 Einfamilienhäusern pro Jahr erfordert“, prognostiziert Funke.

Der Wunsch nach Wohnraum in einem Einfamilienhaus beziehungsweise in größeren Wohnungen spiegelt sich auch in den Bauanträgen wieder. Hier ist zu deutlich zu erkennen, das neben Anträgen zur Nutzungsänderung von beispielsweise Gewerbefläche in Wohnräume in den vergangenen Jahren mehr Bauanträge für Einfamilienhäuser gestellt wurden. Die Zahl stieg von durchschnittlich 21 Bauanträgen auf etwa 35 in

den vergangenen beiden Jahren. So sind bis heute bereits 26 Bauanträge dieser Art in der Bauverwaltung der Stadt Haldensleben eingegangen. Baugebiete der vergangenen Jahre waren dabei vor allem die Altstadt, entlang der Bülstringer Straße, das Gebiet am Klingteich und das Stadtquartier zwischen Bahn und Kanal.

In der Altstadt werden vor allem Baulücken geschlossen durch Ein-, Mehrfamilienhäuser oder Geschosswohnungsbauten. Besonders häufig werden hier jedoch auch Anträge auf Umnutzung gewerbliche Räume gestellt, so zum Beispiel der Umbau einer Arztpraxis in Wohnräume.



Literatur findet statt - Musik trifft Literatur

Zum dritten Mal starten im September die Stadtliteraturtage in Haldensleben. In diesem Jahr unter dem Motto „Musik und Literatur“. Rund 30 Veranstaltungen binnen zwei Wochen erwarten die Besucher an vielen besonderen

Orten. Karten gibt es im Vorverkauf in der KulturFabrik und an den einzelnen Veranstaltungsorten für die jeweilige Veranstaltung. Bis zum 31. August gibt es zudem noch Kartenermäßigung. Wer für mindestens drei verschiedene Ver-

anstaltungen Karten im Paket kauft, erhält einen Rabatt von 30 Prozent auf jede Karte. Die rabattierten Karten sind nur in der KulturFabrik erhältlich.

Programm:

22. September, 10.30 Uhr, Postplatz
Einweihung des Geräuschememorys mit dem Gestaltungskünstler Gisbert Baarmann und der Lyrikerin Juliane Blech.

22. September, 20.00 Uhr, KulturFabrik
Jazz Lyrik Prosa: präsentiert „Love & Blues“. Dieser Abend widmet sich der Verbindung von Literatur und Jazz im Angesicht der Liebe.
Eintritt: VVK 12 Euro, AK 14 Euro

23. September, 16.00 Uhr, Schloss Detzel
„Die Fliege in der Flaschenpost“ – Eine Lesung mit Juliane Blech umrahmt von dem Geiger Gunthard Stephan
Eintritt: 5 Euro / Kinder frei

24. September, 19.00 Uhr, KulturFabrik
Eine amüsante Lesung des Autors Karl Anton aus seinem neuen Buch „Murphy hat immer Recht“ – Alles was schief gehen kann, wird auch schiefgehen.
Eintritt: VVK 5 Euro, AK 7 Euro

25. September, 9.30 Uhr, Café Einhorn
Frosch Kunibert lädt zum Konzert. Ein Mitmachspaß für Kinder ab fünf Jahren von und mit Martina Wiemers.
Nur nach Voranmeldung unter 03904 / 710 740

25. – 27. September, KulturFabrik
Großer Bücherflohmarkt

25. September, 19.00 Uhr, KulturFabrik
Premierenveranstaltung „Jugendliebe und mehr...“
„Jugendliebe“ – 1981 von Ute Freudenberg mit der Gruppe „elefant“ erstmals veröffentlicht, hat dieses Lied seit 30 Jahren nichts an Aktualität eingebüßt und gehört zu den beliebtesten DDR-Hits aller Zeiten. Grund genug für Christine Dähn, es zum Titel von Ute Freudenbergs Biografie zu machen, die im März dieses Jahres beim Verlag Neues Leben in Berlin erschien. Unterstützt wird Christine Dähn durch den Musiker Thomas Natschinski, der sich auskennt in der Welt der Love- and Rock`n Roll-Songs.
Eintritt: 8 Euro

**26. September, 10.00 Uhr,
KulturFabrik**

Buntes Märchenspektakel zum Mitmachen „Märchenfee Tasifan und die Grimms“

Nur nach Voranmeldung unter
03904 / 49530

**26. September, 20.00 Uhr, Gaststätte
Richter**

„Die vierbeinige Krähe und andere komische Wunder“ – Kurze Prosa von Daniil Charms, Erich Kästner und Karl Valentin gelesen vom Schauspieler Tom Wolter.

Eintritt: 5 Euro

**27. September, 10.00 Uhr,
Haus der anderen Nachbarn**

Mittelalterliches für Kinder – „Renald der Ritterknabe“ „Band Zwei“

Nur mit Voranmeldung unter
03904 / 49530

**27. September, 11.00 Uhr,
Café Einhorn**

„Die Nase der Sphinx“ von Günther Hartmann

Eintritt: 8 Euro inkl. Brunch

**27. September, 18.30 Uhr,
Kloster BBS Althaldensleben**

„Genießen wie Gott in Anhalt“ – ein Reisebuch zu Anhalt 800 mit feiner Tafelmusik

Von Juni bis September tourt das Ensemble Amadeuskomplott mit seinem neuen Programm durch sechs historische Parks in Sachsen-Anhalt.

Eintritt: 8 Euro

28. September, 9.30 Uhr, KulturFabrik

„Notenbaum“ und „Survival-Trip“ - Autor und Liedermacher Wolfram Eicke stellt Kindern sein literarisches und musikalisches Können vor und stellt dabei die Frage „Wie verbinde ich Literatur und Musik?“

Nur nach Voranmeldung unter
03904 / 49530

28. September, 9.30 Uhr, Café Einhorn

Literaturfrühstück mit Kim Barkmann – de wise Fru

Eintritt: 6 Euro, inkl. Buffet

**28. September, 10.00 Uhr,
Haus Sophie**

Zauberlehrling & Co. – 30 Minuten Balladen gestern und heute mit Angelika Ermel.

Eintritt: frei

**28. September, 19.00 Uhr,
KulturFabrik**

„Zunderholz & Funken“ – Ein halbrunder Tisch, darauf ein Stapel Bücher, Zettel, ein paar Requisiten, ein Hocker und Musikinstrumente bilden die Kulisse für dieses besondere musikalisch-literarische Programm: Der Sänger, Gitarrist und Autor Jörg „Ko“ Kokott nähert sich behutsam dem Werk des Ehepaars Eva und Erwin Strittmatter.

Eintritt: 12 Euro inkl. ein Glas Sekt

**29. September, 16.00 Uhr,
Haus der anderen Nachbarn**

Wiederbegegnung mit Haldensleben – Eine Lesung mit den Autorinnen G. G. von Bülow und Kornelia Boje.

Eintritt: 5 Euro

**30. September, 15.00 Uhr,
KulturFabrik**

Freunden des Herbstes – Fröhliches und Geselliges mit dem Männerchor Liederkranz

Eintritt: 7 Euro

**30. September, 16.00 Uhr,
Museumsscheune Gut Detzel**

Nudelholz und Himmelbett – Heitere Geschichten und Gedichte mit Martina Wiemers

01. Oktober, 10.00 Uhr, KulturFabrik

Figaros Piratengeschichten – Das Kinderadio MDR Figaro stellt sich mit einem Hörbuchprojekt vor.

Nur nach Voranmeldung unter
03904 / 49530

**01. Oktober, 19.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Wedringen**

„Beziehungskiste“ – Alltagsgeschichten von und mit Simone Trieder

Eintritt: 3 Euro

02. Oktober, 09.30 Uhr, Café Einhorn

Um die Ecke gedacht mit Ratte Ratz und Frosch Fatz von und mit Martina Wiemers.

Nur nach Voranmeldung unter
03904 / 710 740

**02. Oktober, 10.00 Uhr,
Evangelische Sekundarschule**

Grimm hin, Grimm her, Märchen lieb ich sehr – Was haben eine Eierschale, die deutsche Grammatik, ein Wörterbuch, eine Kutschfahrt und ein ungehorsames Kind mit den Grimms zu tun?

Nur nach Voranmeldung unter
03904 / 49530

**03. Oktober, 11.00 Uhr, Alte Fabrik,
Goethe Saal Althaldensleben**

Wenn sich Musik und Literatur begegnen – Die Pianistin Sofja Gūlbadamova spielt Werke von Frédéric Chopin, Claude Debussy und Gabriel Fauré. Der Schauspieler Thomas Zieler liest aus den litauischen Balladen von Adam Mickiewicz
Eintritt: VVK 13 Euro, AK 15 Euro

**04. Oktober, 09.00 Uhr,
Kindertagesstätte Birkenwäldchen**

Grimm hin, Grimm her, Märchen lieb ich sehr.

Nur nach Voranmeldung unter
03904 / 49530

**04. Oktober, 19.00 Uhr,
Jugendmühle Althaldensleben**

„Roadmovie“ – Ein Abend mit Musik und Literatur: Der Jung-Autor und Musiker Wolf Peter Arand liest aus einer Auswahl seiner bisher unveröffentlichten Kurzgeschichten und aus seinem neuesten Buch „Gedankenschatten“.

Eintritt: 3 Euro

05. Oktober, 10.00 Uhr, Café Einhorn

„Plattdeutsche Matinée – die 2.“ Mit Dr. Erhard Beulecke

Eintritt: 6 Euro inkl. Buffet

05. Oktober, 20.00 Uhr, KulturFabrik

„Gundermann-Interpretationen – Christian Haase live in concert“ – Der Leipziger Liedermacher Christian Haase begeistert das Publikum mit anregenden Liedern, die zum Lachen und Nachdenken bewegen.

Eintritt: VVK 10 Euro, AK 12 Euro

**06. Oktober, 16.30 Uhr,
Uthmöden Sportplatz Festzelt**

„Von Hühnern, Fröschen und Pilzen“ – Kurzgeschichten gelesen von Dr. Heinrich Dörfelt

**06. Oktober, 19.00 Uhr,
Schloss Hundisburg Akademiesaal**

„Die erzwungene Heirat“ – Theaterstück von Molière mit dem Theater „Wolter und Freunde“ aus Halle.

Eintritt: 10 Euro

**07. Oktober, 16.00 Uhr,
Sofa-Ecke Alsteinschule**

Buchempfehlungen und Austausch über Bücher.

Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135a - 135c BauGB

Aufgrund § 135 c des Baugesetzbuches (BauGB) der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) und von § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA 2009, S.383) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA, S 814) hat der Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung vom 31. Mai 2012 folgende Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135a - 135c BauGB beschlossen:

§ 1 Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen

Kostenerstattungsbeiträge für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs (BauGB) und dieser Satzung erhoben.

§ 2 Umfang der erstattungsfähigen Kosten

(1) Erstattungsfähig sind die Kosten für die Durchführung von allen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die nach § 9 Abs. 1 a BauGB zugeordnet sind.

(2) Die Durchführungskosten umfassen die Kosten für

1. den Erwerb und die Freilegung der Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen,
2. die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einschließlich ihrer Planung, Fertigstellungs- und Entwicklungspflege.

Dazu gehört auch der Wert der von der Gemeinde aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen zum Zeitpunkt der Bereitstellung.

(3) Die Ausgestaltung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einschließlich deren Durchführungsdauer ergibt sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplans in Verbindung mit den in der Anlage dargestellten Grundsätzen. Der Bebauungsplan kann im Einzelfall von den in der Anlage beschriebenen Grundsätzen Abweichungen vorsehen. Dies gilt entsprechend für Satzungen nach §§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 und § 12 BauGB.

§ 3 Ermittlung der erstattungsfähigen Kosten

Die erstattungsfähigen Kosten werden nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

§ 4 Verteilung der erstattungsfähigen Kosten

Die nach §§ 2, 3 erstattungsfähigen Kosten werden auf die nach § 9 Abs. 1 a BauGB zugeordneten Grundstücke nach Maßgabe der zulässigen Grundfläche (§ 19 Abs. 2 BauNVO) verteilt. Ist keine zulässige Grundfläche festgesetzt, wird die überbaubare Grundstücksfläche zugrundegelegt. Für sonstige selbständige versiegelbare Flächen gilt die versiegelbare Fläche als überbaubare Grundstücksfläche.

§ 5 Fälligkeit des Kostenerstattungsbeitrages

Der Kostenerstattungsbeitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 6 Anforderung von Vorauszahlungen

Die Gemeinde kann für Grundstücke, für die eine Kostenerstattungspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorauszahlungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Kostenerstattungsbeitrages anfordern, sobald die Grundstücke, auf denen Eingriffe zu erwarten sind, baulich oder gewerblich genutzt werden dürfen.

§ 7 Ablösung

Der Kostenerstattungsbeitrag kann auf Antrag abgelöst werden. Der Ablösebetrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des zu erwartenden endgültigen Erstattungsbeitrages.

§ 8 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. September 1994 außer Kraft.

Haldensleben, den 31. Mai 2012

Eichler
Bürgermeister




Anlage zu § 2 Abs. 3 der Satzung der Stadt Haldensleben zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen

Grundsätze für die Ausgestaltung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

01. Anpflanzung/Aussaart von standortheimischen Gehölzen und Gräsern

1.1 Anpflanzung von Einzelbäumen

- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Herstellen der Vegetationstragschicht nach DIN 18915 und der Pflanzgrube gem. DIN 18916
- Anpflanzung von standortgerechten Hochstämmen mit einem Stammumfang der Sortierung 16/18
- Verankerung der Bäume und Schutz vor Beschädigungen sowie Sicherung der Baumscheibe
- Fertigstellung und Entwicklungspflege: 3 Jahre

1.2 Anpflanzung von Gehölzen, freiwachsenden Hecken und Waldmänteln

- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Bodenvorbereitung nach DIN 18915
- Anpflanzung von Bäumen I. Ordnung mit einem Stammumfang der Sortierung 18/20, Bäumen II. Ordnung mit einem Stammumfang der Sortierung 16/18, Heistern 150/175 hoch und zweimal erpflanzten Sträuchern je nach Art der Sortierung 60/80, 80/100 oder 100/150 hoch
- Je 100 qm je 1 Baum I. Ordnung, 2 Bäume II. Ordnung 5 Heister und 40 Sträucher
- Verankerung der Gehölze und Erstellung von Schutzeinrichtungen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

1.3 Anlage standortgerechter Wälder

- Aufforstung mit standortgerechten Arten
- 3500 Stück je ha, Pflanzen 3-5 jährig, Höhe 80-120 cm
- Erstellung von Schutzeinrichtungen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

1.4 Schaffung von Streuobstwiesen

- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Bodenvorbereitung nach DIN 18915
- Anpflanzung von Obstbaumhochstämmen und Befestigung der Bäume
- mind. 100 qm je Obstbaum der Sortierung 10/12 m.Db
- Einsaat Gras-/Kräutermischung
- Verankerung der Bäume und Schutz vor Beschädigungen sowie Sicherung der Baumscheibe
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

1.5 Anlage von naturnahen Wiesen und Kräutersamen

- Schaffung günstiger Wachstumsbedingungen durch Bodenvorbereitung nach DIN 18915
- Einsaat von Wiesengräsern und -kräutern, möglichst aus autochthonem Saatgut
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

02. Schaffung und Renaturierung von Wasserflächen

2.1 Herstellung von Stillgewässern

- Aushub und Einbau bzw. Abfuhr des anstehenden Bodens
- ggf. Abdichtung des Untergrundes bzw. Maßnahmen zur Böschungssicherung
- Anpflanzung standortgerechter Pflanzen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

2.2 Renaturierung von Still- und Fließgewässern

- Offenlegung und Rückbau von technischen Ufer- und Sohlbefestigungen
- Gestaltung der Ufer und Einbau natürlicher Baustoffe unter Berücksichtigung ingenieurbiologischer Vorgaben
- Anpflanzung standortgerechter Pflanzen
- Entschlammung
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

03. Begrünung von baulichen Anlagen

3.1 Fassadenbegrünung

- Anpflanzung von selbstklimmenden Pflanzen
- Anbringung von Kletterhilfen und Pflanzung von Schling- und Kletterpflanzen
- eine Pflanze je 2 lfm.
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

- 3.2 Dachbegrünung**
– intensive Begrünung von Dachflächen
– extensive Begrünung von Dachflächen
– Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre
- 04. Entsiegelung und Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung**
- 4.1 Entsiegelung befestigter Flächen**
– Ausbau und Abfuhr wasserundurchlässiger Beläge
– Aufreißen wasserundurchlässiger Unterbauschichten
– Einbau wasserdurchlässiger Deckschichten
- 4.2 Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung**
– Schaffung von Gräben und Mulden zur Regenwasserversickerung
– Rückbau/Anstau von Entwässerungsgräben, Verschließen von Drainagen
- 05. Maßnahmen zur Extensivierung**
- 5.1 Umwandlung von Acker bzw. intensivem Grünland in Acker- und Grünlandbrache**
– Nutzungsaufgabe
- 5.2 Umwandlung von Acker in Ruderalflur**
– Nutzungsaufgabe
– ggf. Abtragen und Abtransport des Oberbodens
- 5.3 Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland**
– Bodenvorbereitung ggf. Abtragen und Abtransport des Oberbodens
– Einsaat von Wiesengräsern und Kräutern
– Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre
- 5.4 Umwandlung von intensivem Grünland in extensiv genutztes Grünland**
– Nutzungsreduzierung
– Aushagerung durch Mahd und Verwertung oder Abtransport des Mähgutes
– bei Feuchtgrünland Rückbau von Entwässerungsmaßnahmen
– Fertigstellungs- und Entwicklungspflege: 3 Jahre

Bekanntmachungsanordnung

Die Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a - 135c BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt gemäß § 6 Abs. 4 GO LSA gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Haldensleben, den 24. Juli 2012



Eichler
Bürgermeister

Die Stadt Haldensleben bietet das Grundstück Magdeburger Straße 46 zum Verkauf an.

Kaufgegenstand sind die Flurstücke 3601 und 244/8 der Flur 4 in der Gemarkung Haldensleben in Größe von gesamt 535 m².

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Haldensleben.

Der Kaufpreis beträgt 1,00 €

Das Grundstück wurde im Rahmen des Architektenwettbewerbs „Mut zur Lücke“ überplant. Als mögliche Bebauung wurden in diesem

Zusammenhang ein Mehrfamilienhaus bzw. Reihenhauses für bis zu vier Familien oder zwei Einfamilienhäuser vorgeschlagen. Der rückwärtige Hofbereich bietet Platz für Terrassen mit Gartenanbindung. Die umgebende, schützende Mauer gewährleistet einen sicheren Spielbereich für Kinder.

Das Grundstück stellt bei einer Neubebauung eine Kombination aus zentrumsnahem Wohnen in Verbindung mit allen Vorteilen eines Ein- bzw. Mehrfamilienhauses in der Innenstadt dar. Vorschlag für eine mögliche Neubebauung (Platz 1 des Architektenwettbewerbs)



Familiengrundstück gemäß Handlungsrahmen der Stadt Haldensleben

Die Stadt Haldensleben bietet ein Grundstück im Durchgang zum Gärhof an.

Gegenstand sind die Flurstücke 215/1, 215/2 und 216 der Flur 38 in Größe von gesamt 368 m² in der Gemarkung Haldensleben. Das Grundstück ist unbebaut.

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Haldensleben.



Die Stadt Haldensleben bietet das Grundstück in der

Gemarkung: Uthmöden,
Flur: 4,
Flurstück: 497,
Größe: 866 m²,
Lage: Erkerstraße

zum Verkauf an.

Das vorgenannte Grundstück ist geeignet zum Zwecke der Wohnbebauung. Hierzu liegt ein positiver Vorbescheid des Landkreises Börde zur Errichtung eines Einfamilienhauses vor.

Der Kaufpreis beträgt insgesamt 13.000,00 €.



Die Stadt Haldensleben bietet das Gebäude der ehemaligen Obdachlosenunterkunft in Haldensleben, Zollstraße 7 zum Verkauf an. Das Grundstück Zollstraße 7 liegt in mittelbarer Nähe zum „Hauptbahnhof“ in Haldensleben.

In der Baulichkeit befinden sich insgesamt 5 Wohnräume, 2 Nasszellen mit Dusche, WC und Waschbecken sowie ein Heizraum mit Heizungsanlage.

Das Mindestgebot beträgt 15.000,00 €



Die Stadt Haldensleben bietet die Verpachtung einer Fläche in Größe von ca. 700 m² zur gärtnerischen Nutzung an.

Die zu verpachtende Teilfläche des Flurstückes 394/32 der Flur 4 der Gemarkung Haldensleben liegt an der Rolandstraße. Der direkte Zugang erfolgt über die Rolandstraße.

Auf der in Rede stehenden Pachtfläche befinden sich diverse Aufbauten. Hierbei handelt es sich im einzelnen um Schuppen in Holzbauweise. Die Stromversorgung erfolgt bei Bedarf über einen Sammelanschluss und die Wasserversorgung über einen Gemeinschaftsbrunnen.

Die monatliche Pacht beträgt 30,00 €.



Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche in Größe von ca. 570 m² zur kleingärtnerischen Nutzung an.

Die zu verpachtende Gartenfläche des Flurstückes 565 der Flur 7 liegt in

Hundisburg hinter dem Schulmuseum Dönstedter Straße 15. Der direkte Zugang erfolgt über die seitlich vorhandene fußläufige Wegeverbindung von der Dönstedter Straße über das Grundstück Dönstedter Straße 15.

Die in Rede stehende Gartenfläche ist unbebaut und verfügt nicht über einen Anschluss an die öffentliche Strom- oder eine Wasserversorgung.

Die monatliche Pacht beträgt 24,00 €.

Interessenten für die o.g. Grundstücksangebote bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben,

Abt. Liegenschaften, Markt 20–22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-138.

KulturFabrik

24. August, 10.00 Uhr

„Frosch Kunibert lädt alle ein, beim Teichfest heute dabei zu sein“, Mitmachspaß mit Martina Wiemers, Eintritt: frei, Anmeldung unter Tel.: 0 39 04/4 01 59

29. August, 10.00 Uhr

„Ratzifatzu“, Humorvolle Kurzgeschichten von Herta Springborn, Eintritt: frei, Anmeldung unter Tel. 0 39 04/72 51 08 14

05. September, 19.00 Uhr

Philosophischer Salon mit Janina Otto (M.A. Philosophie): Die Philosophie des Geldes, Teil I: Simmels Geldtheorie – Geld als Mittel, Eintritt: frei

09. September, 10.00 Uhr

Medizinischer Sonntag zum Thema: Darmerkrankungen aus internistischer und chirurgischer Sicht mit Dr. med. Behrens und Dr. med. Heinrich, Eintritt: frei

12. September, 16.00 Uhr

Lesung mit Erhard Hampel zum 100. Geburtstag von Erwin Strittmatter: „Vor der Verwandlung“, Eintritt: 3,00 €

13. September, 19.00 Uhr

Zusammenkunft der Rosenfreunde zum Thema: „Masuren – Land der Seen und Wälder“ – ein Diavortrag und Reisebericht von Christine Otto, Eintritt: 2,00 €; Vereinsmitglieder: frei, eine Veranstaltung des Vereines zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege e.V.

16. September, 17.00 Uhr

Vernissage: Karl Anton – Punktum. Bilder als Trainingseinheiten für die Gefühle, Musikalische Umrahmung: Bluesgitarrist Tom Posur, bis 16.11.12, Eintritt: frei

17. September, 16.00 Uhr

Augenspaziergang mit der Heilpädagogin Elke Westphal „Die Herbstfärbung genießen“, Treffpunkt: Ölmühle Althaldensleben, Eintritt: frei

18. September, 19.00 Uhr

FabrikKino präsentiert: „Die Eiserne Lady“, Biografie-Drama mit Meryl Streep, GB 2011, FSK: ab 6 Jahren, 105 Min., UKB: 3,00 €

22. September, 10.00 Uhr–16.00 Uhr

Theater und Musik für Kinder zum Weltkinderfest in der Innenstadt, Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Börde e.V., Eintritt: frei

22. September, 20.00 Uhr

JazzLyrikProsa präsentiert „Love and Blues“ – Jazzmusik trifft auf das schönste Thema der Welt, mit Walfriede Schmitt, Conny Bauer, Ruth Homann und Ulrich Gumpert, VVK: 12,00 € (erm.: 10,00 €)

24. September, 19.00 Uhr

Lesung mit dem ehem. Gefängnisdirektor Karl Anton: „Murphy hat immer Recht“ - Wenn etwas schief gehen kann, geht es auch schief, VVK: 5,00 € (erm.: 3,00 €)

25. September, 10.00–18.00 Uhr

Großer Bücherflohmarkt der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: frei

25. September, 19.00 Uhr

„Jugendliebe und mehr...“ – Lovesongs, Welthits und ein Meer von Liebe, Konzertlesung über Ute Freudenberg mit Christine Dähn und Thomas Natschinski, eine Veranstaltung der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: 8,00 €

25. September, 19.30 Uhr

Zusammenkunft der Aquarienfrende Haldensleben zum Thema: „Cichliden aus Westafrika“ Film und Diskussion, eine Veranstaltung des Vereines zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege e.V., Eintritt: frei, neue Interessenten sind herzlich willkommen.

26. September, 10.00–16.00 Uhr

Großer Bücherflohmarkt der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: frei

27. September, 10.00–18.00 Uhr

Großer Bücherflohmarkt der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: frei

28. September, 19.00 Uhr

„Zunderholz und Funken“ Jörg KO Kokott singt, spielt und spricht Texte von Eva und Erwin Strittmatter zum 100. Geburtstag, eine Veranstaltung des Bücherkabinetts U. Fricke, Eintritt: 12,00 € inkl. Glas Sekt

= ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokuments

Kreis- und Stadtarchiv

26. August, 10.00–14.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Museum

03. September, 17.00 Uhr

Soziologische Betrachtungen zur Entwicklung der Mittelschicht im Braunschweigischen Amt Calvörde, 17.–18. Jahrhundert Vortrag von Dr. Jürgen Schrader

Hundisburg

09. September

Tag des offenen Denkmals, Thema „Holz“ auf Schloss Hundisburg im Hauptsaal
14.00 Uhr Thematische Führung
17.00 Uhr Konzert

16. September, 14.00–17.00 Uhr

Kletternachmittag auf dem Eichhörnchen-Kletterwald (ab 14 Jahre, nur nach Anmeldung) im Haus des Waldes

23. September, 11.00 Uhr

Sonntagsmatinee auf Schloss Hundisburg im Hauptsaal
Veranstalter: Kantor Matthias Müller, Rottmersleben in Kooperation mit KULTURLandschaft Haldensleben- Hundisburg e.V.

29. September 11.00–18.00 Uhr und

30. September, 10.00–18.00 Uhr

Obsttage auf Schloss Hundisburg
Buntes Markttreiben mit Saffpressen, Ausstellung und Bestimmung alter Obstsorten; kulturellen Höhepunkten

29./30. September

Obsttage auf Schloss Hundisburg, Ausstellung geöffnet, Basteln mit Naturmaterialien im Haus des Waldes

mittwochs, 17.00–19.00 Uhr

Töpferkurs im Handformen mit der Werkstattleiterin Frau Maschke im Technischen Denkmal Ziegelei Hundisburg
Anmeldung unter Tel. 0 39 04/4 28 35

Ohrelandhalle

31. August–02. September

Haldensleber Briefmarkentausch
Veranstalter: Kreis der Briefmarkenfreunde von Haldensleben und Umgebung e.V.

Marktplatz

22. September

Street – Soccer

Veranstalter: Abt. Jugend & Sport/Stadt Haldensleben

Kinderschutzbund

Waldring 113c

22. September, 10.00–16.00 Uhr

2. Weltkinderfest unter dem Motto „Kinder brauchen Zeit“. Es gibt viele bunte Freizeitaktivitäten in der Innenstadt, dem Marktplatz und in der KulturFabrik

23. September

Hoffest

Ort/Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund

Gut Glüsig

29. September, 10.00–17.00 Uhr

Zentrale Veranstaltung zum Tag der Regionen für das Land Sachsen-Anhalt in der Gemeinde Hohe Börde auf Gut Glüsig
Erntedank-Gottesdienst und 20 jähriges Jubiläum der Caritas Motto „Zukunft durch Nähe-wirtschaftlich, ökologisch, sozial“.

Ausstellungen

„Jan Focke“ – Malerei, bis 31. August in der KulturFabrik

„Doppelpässe – wie die Deutschen die Mauer umspielten“ – Fußball überwindet Grenzen im geteilten Deutschland, bis 15. September in der KulturFabrik
Karl Anton – Punktum. Bilder als Trainingseinheiten für die Gefühle, vom 16. Sept. bis 16. Nov. in der KulturFabrik

Sonderausstellung zum Tag der Archive Feuer, Wasser, Kriege und andere Katastrophen im Kreis- und Stadtarchiv

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im Sana Ohre-Klinikum, Kieholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16.00–20.00 Uhr
 Wochenende/Feiertag:
 09.00–12.00 und 16.00–20.00 Uhr

Kinderärzte

24.08. – 26.08., 29.08., 31.08. – 02.09., 05.09., 07.09. – 11.09., 13.09., 17.09. – 18.09., 20.09., 26.09., 28.09. – 30.09.

Praxis Medicenter Gerikestr. 4
 Tel. 03904/2292 o. 41011

27.08. – 28.08., 30.08., 03.09. – 04.09., 06.09., 12.09., 14.09. – 16.09., 19.09., 21.09. – 25.09., 27.09.

Kinderarztpraxis, Waldring 104
 Tel. 03904/42654

Tierärzte

24.08. – 30.08.

FTA Heiligtag, Siestedt, FU: 0173/6127486
 DVM Lodders, Süplingen, Tel. 039053/272
 Dr. Nickoll, Burgstall, FU: 0172/3208715

31.08. – 06.09.

DVM Stürzel, Wassensdorf, Tel. 039002/8503
 Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233
 Dr. Fürst, Angern, Tel. 039363/37652

07.09. – 13.09.

FTA. Thurmann, Bregenstedt
 FU: 0171/7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz
 FU: 0170/4347139

Dr. Brüggemann, Eichenbarleben
 Tel. 039206/50359

14.09. – 20.09.

Dr. Mago, Rätzlingen, Tel. 039057/31013
 FTA. Dr. Richter, Schackensleben
 FU: 0171/7584570

DVM Heilmann, Mahlwinkel
 Tel. 03935/926000

21.09. – 27.09.

DVM Herr, Calvörde, FU: 0171/6836436
 FTA Nürnberg, Erxleben, FU: 0170/1621772

Dr. Pohl, Haldensleben
 FU: 0179/9065142

28.09. – 04.10.

TÄ Kaatz, Alleringersleben
 FU: 0172/3903368

TÄ Künnemann, Haldensleben
 FU: 0171/4811543

DVM Düsedau, Lindhorst
 Tel. 039207/80205

Tierheim: 039058/3012

Apotheken

24.08., 05.09., 17.09., 29.09.

Apotheke im Elbepark, Irxsleberstr. 39,
 Hermsdorf, Tel. 039206/52206

24.08., 05.09., 17.09., 29.09.

Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8, Angern,
 Tel. 039363/232

25.08., 06.09., 18.09., 30.09.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58, Wolmirstedt,
 Tel. 039201/21436

26.08., 07.09., 19.09.

Bären-Apotheke, Amselweg 13,
 Haldensleben, Tel. 03904/46065

27.08., 08.09., 20.09.

Löwen City Apotheke, Breiter Weg 141,
 Barleben, Tel. 039203/89835

27.08., 08.09., 20.09.

Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22,
 Calvörde, Tel. 039051/256

28.08., 09.09., 21.09.

Apotheke-Althaldensleben, Neuwaldensleber
 Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

29.08., 10.09., 22.09.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
 Colbitz, Tel. 039207/80933

29.08., 10.09., 22.09.

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
 Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

30.08., 11.09., 23.09.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11,
 Niederndodeleben, Tel. 039204/82427

30.08., 11.09., 23.09.

Bären-Apotheke im Ohrepark,
 Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

31.08., 12.09., 24.09.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
 Haldensleben, Tel. 03904/45561

31.08., 12.09., 24.09.

Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter Str. 1,
 Samswegen

01.09., 13.09., 25.09.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32,
 Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

02.09., 14.09., 26.09.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
 Barleben, Tel. 039203/50024

02.09., 14.09., 26.09.

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2, Flechtingen,
 Tel. 039054/2970

03.09., 15.09., 27.09.

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7,
 Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

04.09., 16.09., 28.09.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
 Haldensleben, Tel. 03904/71520

Weitere

Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,

Tel. 03904/4773

Abwasserverbandes „Untere Ohre“,
 Tel. 03904/66806

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeits-
 zeit), Tel. 0171/7646040

Rufbereitschaft der WOBau und WBG

„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung
 und Wassereintrich im Keller:

Tel.: 0170 53 94 506

Kirche

Evangelische Luther-Kirchengemeinde

Althaldensleben

Dieskaustraße 16

Pfr. Jens Schmiedchen

Tel. 03904/44104, Fax: 7100740

Sprechzeiten Büro Luthergemeinde:

Mo.: 09.00–11.00 Uhr

Di.: 14.00–18.00 Uhr

Do. / Fr.: 09.00–12.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals:

Sonntag, 09.09.2012

Schinkel - Simultan-Kirche Althaldensleben

16.00–18.00 Uhr offene Kirche

16.00 Uhr Kirchenführung

St. Andreaskirche Hundisburg

16.00–18.00 Uhr offene Kirche

& auf Wunsch kleine Kirchenführung

Gottesdienste und Konzerte:

Althaldensleben:

26.08., 11.00 Uhr GD – ausgestellt durch
 die Jugendbewegung „Entschieden für Chris-
 tus

02.09., 16.00 Uhr Gemeindenachmittag
 „Eine Reise in die Stadt Jerusalem“ – Bilder
 & Bericht Teil 1. Ausgestellt durch Pfarrer
 i.R. Becker

23.09., 14.00 Uhr Fest-GD mit Konfirmati-
 onsgedenken & Kinder-GD musikalisch aus-
 gestellt durch den Chor „Laudate“

Hundisburg:

09.09., 10.00 Uhr GD – ausgestellt durch
 Familie Rau

16.09., 15.00 Uhr GD & Gemeindefest

Vorkonfirmanden

Mi., 17.00 Uhr, Dieskaustraße 18

Junge Gemeinde – jeden 1. Fr. im Monat,
 19.00 Uhr, Dieskaustraße 18

Fr., 19.00 Uhr, „Kirche am Berg“

Frauenkreis – jeden 3. Di. im Monat,

20.00 Uhr, Dieskaustraße 18

Männerkreis – jeden 3. Fr. im Monat,

19.30 Uhr, Dieskaustraße 18

Redaktionskreis Gemeindebrief – ?????,
 Dieskaustraße 18

Frauenhilfe

– 3. Di. im Monat, 14.00 Uhr, Dieskaustr.18

– 2. Do. im Monat, 14.00 Uhr, Kirchsteig 4

– 2. Mi., 14.00 Uhr, An der Kirche 2

Ev. Pfarrämter St. Marien Haldensleben

Pf. Land, Burgstraße 9, Tel. 03904/40519

PfarrerIn Jüngling, Bülstringer Str. 44

Tel. 03904/7100556

Gemeindebüro, Gärhof 7

Tel. 03904/725761

Di./Do.: 10.00-12.30 Uhr

Do.: 14.00-16.00 Uhr

Gottesdienste in der Marienkirche:

sonntags, 09.30 Uhr

Ökum. Abendgebet: 07.09., 18.00 Uhr

Turmöffnung: jeden 1. Sonntag im Monat,

15.00 - 17.00 Uhr

St. Marien am Berg:

Junge Gemeinde: Fr., 19.00 Uhr

Gemeindehaus Gärhof 7

Laudate: Mo., 20.00 Uhr

Kinderkantorei 1.+2. Kl.: Di., 15.15 Uhr

Kinderkantorei ab 3. Kl.: Di., 16.00 Uhr

Vorkonfirmanden 7. Kl.: Di., 17.00 Uhr

Konfirmanden 8. Kl.: Di., 17.00 Uhr

Christenlehre 3.+4. Kl.: Mi., 14.45 Uhr

Christenlehre 5.+6. Kl.: Mi., 16.00 Uhr

Kantorei: Mi., 20.00 Uhr

Christl. Suchtgr. „Blauer Ring e.V.“:

Do., 19.30 Uhr

Christl. Tanzkreis: Do., 20.00 Uhr

Frauenhilfe: Di., 14.30 Uhr

Mütterkreis: 16.00 Uhr

Ev. Kita, Maschepromenade 8:

Kinderkreis 1.+2. Kl.: Mo., 14.30 Uhr

Katholische Pfarrei St. Christophorus

39340 Haldensleben, Kirchgang 1

Haldensleben, St. Johannes Baptist,

Kirchgang 1

So.: 09.00 Uhr, Mi. 09.30 Uhr (Josefinum),

Do: 10.00 Uhr

Pfarradministrator Pater Andreas Stuck

O.Praem

Tel. 03904/44108, 0391/8113572

Fax. 03904/499674

E-Mail. haldensleben.st-christophorus@

bistum-magdeburg.de

Besuch der Patienten in den Krankenhäu-

sern nach telefonischer Absprache.

Haldensleben, St. Liborius. Gerikestr. 26

So.: 10.30 Uhr, Di.: 09 Uhr

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden Rettungsstelle des Kreises,
 Notruf 112, Tel.: 03904/42315**

Landeskirchliche Gemeinschaft Ohreland

Bülstringer Str. 42
39340 Haldensleben
Tel. 03904/462301

Gottesdienst: So., 17.00 Uhr
Allianz-GD: 23.09., 16.00 Uhr
Hauskreis: Di., 19.30 Uhr
Jugendkreis: Fr., 17.00 Uhr
Teuschclub: Do., 15.00 Uhr

Evangel. Freik. Gemeinde

Hoffnungsgemeinde Haldensleben, Hafens-
straße 10, Tel. 03904/64208,
E-Mail: Thefamilyparents@aol.com
Gottesdienst: So., 10.00 Uhr
Jugendstunde: Sa., 16.00 Uhr
Hauskreis: Di., 18.00 Uhr
Gebetskreis: Do., 18.00 Uhr
Gemeindeleiter:
Klaus-Dieter Schattschneider
Pastor: Johannes Fährndrich
Tel. 0391/6201325

Adressen und Infos

Stadt Reise Tourist

WOBAU Bahnhof-Center
Bahnhofsplatz 2, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904/725995
Fax: 03904/725996
E-Mail: info@haldensleben.de
Mo. bis Fr.: 06.00 – 16.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 13.00 Uhr

Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Waldring 113 C, 39340 Haldensleben
E-Mail: stadtbueroehunger@t-online.de
Tel. 03904 489145
Di.: 14.00-18.00 Uhr sowie n. V.

Schuldner- und Insolvenzberatung des DPWW

Waldring 113b, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/464629, Fax: 464630
Mo./Di.: 09.00-12.00 Uhr
Di./Do.: 14.00-18.00 Uhr

Drogen- und Suchtberatungsstelle des DPWW

Waldring 113b, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/65684, Fax: 462446
Mo./Do./Fr.: 9.00-12.00 Uhr
Di.: 14.00-18.00 Uhr
Do.: 16.30-17.30 Uhr; sowie n. V.

Erziehungs- u. Familienberatungsstelle des DPWW

Süplinger Str. 35, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/41468
Mo./Di.: 08.00-18.00 Uhr
Mi./Do.: 08.00-15.00 Uhr
Fr.: 08.00-12.00 Uhr; sowie n. V.
Außenstelle WMS, Bahnhofstr. 20
Tel. 039201/32854
Do.: 13.30-15.00 Uhr

Schwangerschafts- u. Sexualberatungsstelle

der AWO Schützenstraße 48,
39340 Haldensleben, Tel. 03904/65809
Mo.: 13.00-16.00 Uhr
Di.: 08.00-10.00 und 13.00-18.00 Uhr
Do.: 08.00-11.00 und 13.00-18.00 Uhr
mit Terminen sowie Mi./Fr.: n. V.

Mobile Frauenberatungsstelle

ESCAPE – Notausgang

Projekt vom Frauenhaus Wolmirstedt
Tel. 039201/709765
Notdiensttelefon (24 Std.) 0175/2763313
Träger: Rückenwind e.V. BBG
Sprechzeit in Haldensleben, Gerikestr. 104,
(Landratsamt)
1. Do. im Monat, 14.00-16.00 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Börde

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/6685177,
E-Mail: selbsthilfe@gbs-hdl.de

Mo./Mi./Fr.: 08.00–16.00 Uhr; sowie n. V.

KulturFabrik

Gerikestraße 3a, Alsteinklub:
Tel. 03904/40159,
E-Mail: kulturfabrik@haldensleben.de
Mo./Mi./Fr.: 13.00-16.00 Uhr
Di./Do.: 10.00-18.00 Uhr
Sa.: 10.00-12.00 Uhr
Stadt- und Kreisbibliothek:
Tel. 03904/49530,
E-Mail: bibliothek@haldensleben.de
Mo./Fr.: 13.00-16.00 Uhr
Di./Do.: 10.00-18.00 Uhr
Sa.: 10.00-12.00 Uhr

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg

Schloss, 39343 Hundisburg
Tel. 03904/44265
E-Mail: info@schloss-hundisburg.de
Schlossladen:
Di.-Fr.: 11.00–16.00 Uhr
Sa./So./Feiertag: 1.00–16.00 Uhr

Haus des Waldes

Sitz: Schloss Hundisburg,
39343 Hundisburg, Tel. 03904/668757,
E-Mail: haus-des-waldes@t-online.de
Di.-Fr.: 09.00-15.00 Uhr
So.: 14.00-17.00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 2 Euro, erm. 1 €

Technisches Denkmal Ziegelei

Jacob-Bührer-Straße 2, 39343 Hundisburg,
Tel., 03904/42835,
E-Mail: Verwaltung@Ziegelei-Hundisburg.de
Vom 01.05. bis 31.10.
Di.-Fr.: 10.00-16.00 Uhr
und So.: 10.00-17.00 Uhr
vom 01.11. bis 30.04.
Mo.- Fr.: 10.00.-16.00 Uhr

ÖKOschule Hundisburg

im Haus des Waldes, Schloss,
39343 Hundisburg, Tel. 03904/668757
Mo. – Do.: 08.00-12.00 Uhr
Gruppen vorher anmelden!

Museum Haldensleben

Breiter Gang 1, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/2710
E-Mail: museumhaldensleben@t-online.de
Di. – Fr.: 09.00-12 u. 14.00-17.00 Uhr
So.: 10.00-12.00 u. 14.00-17.00 Uhr

Feuerwehrmuseum

des Feuerwehrverein Haldensleben e.V.
Gerikestraße 96a 39340 Haldensleben
Besichtigung nach Absprache mit
Gerd Machlitt: Tel. 03904/2320 oder
Bernd Sollors: Tel. 03904/473 1260, oder
0173/9115777
www.feuerwehrverein-haldensleben.de

Gesundheits- und Behinderten-Sportverein

Haldensleben e. V.
Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/65210
E-Mail: info@gbs-hdl.de
Anmeldungen für Kurse und nähere Infor-
mationen: Geschäftsstelle des GBS.

Der Musikclub Haldensleben e.V.,

Bornsche Straße 1, 39340 Haldensleben,
Tel. 0160/94707365
Musikschule des Landkreises Börde
Anmeldung über das Sekretariat der Grund-
schule „Gebrüder Alstein“
Telefon 03904/2690

Kreis- und Stadtarchiv Haldensleben

Bülstringer Str. 30, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/40169, Fax. 710810
Internet: www.boerdekreis.de

E-mail: boerdekreisarchiv@haldensleben.de
Di.: 09.00-18.00 Uhr, Do.: 09.00-16.00
Uhr, Fr.: 09.00-11.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Börde e.V.

Waldring 113c, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904/724527

Elterninitiative Begegnungsstätte für Jugendliche e.V.

„KIDS&CO“ Waldring 113f
Tel. 03904/64538
Mail: KiKo-Hdl@t-online.de
Mo. – Fr.: 14.00-20.00 Uhr

Jugendmühle e.V.

Neuhaldensleber Str. 46g,
39340 Haldensleben, Tel. 03904/498801
Mo. – Do.: 12.00 - 20.00 Uhr
Fr.: 12.00 - 22.00 Uhr
Sa.: 15.00 - 19.00 Uhr

Jugendfreizeitzentrum “Der Club” SONAB e.V.

Hafenstr. 8, 39340 Haldensleben,
Tel. 03904/725677
Mo. – Fr.: 13.00– 21.00 Uhr
Sa/So. ehrenamtlich

CVJM Haldensleben e.V.

Holzmarktstraße 6, Telefon:03904/71942
Jugendcafé „Senfkorn“
Mo – Do 14- 19Uhr, Fr 15-19Uhr
Im Angebot: kreatives Gestalten, Gesell-
schaftsspiele, Internet, Dart, Hilfe bei Be-
werbungen u.a., Regelmäßige Treffen:
Step Airobic Kurs jeden Di und Fr 20h CVJM
Haus, Magdeburger Str. 32
Zwergentreff jeden 3. Mi. im Monat 15.30
Uhr CVJM Haus, Magdeburger Str. 32
Allianz-GD:23.09., 17.00 Uhr
Weitere Informationen unter
www.cvjm-haldensleben.de

Seniorenbegegnungsstätte

Hagenstraße 60a, Tel. 03904/2310
regelmäßig wiederkehrende Veranstal-
tungen:
Mo.: 13.00 Uhr - Treffen d.
Rommeefreunde
14.00 Uhr – Gymn. der SHG Osteoporose
Di.: 14.00 Uhr - Seniorenchor
14.00 Uhr - Handarbeitszirkel
Mi.: 09.30 Uhr -Seniorentanzgruppe
Do.: 10.00 Uhr – Seniorentanzgruppe
Do.:14.00-16.00 Uhr - Sprechstunde des
Stadtseniorenrates:
Mi: 19.30-21.30
Uhr – Chorprobe des Vereins: Männerchor
„Liederkrantz Haldensleben e.V.“

Seniorenbegegnungsstätte

Waldring 73
Do.: 14.00 Uhr - Gymnastiknachmittag

Seniorenbegegnungsstätte

Alsteinstraße 26
Mo.: 14.00 Uhr - Gymnastiknachmittag
Di.: 13.30 Uhr - Spielenachmittag
Mi.: 14.00 Uhr - Kaffeenachmittag
tägl. 09-12.00 Uhr – Spechst. In der
VSR-Reisen

Begegnungsstätte FLORISSIMA

“Flora“ e.V. Förderverein für seelisch kranke
Menschen
Dessauerstr. 35, 39340 Haldensleben, Tel.:
03904/65204,
werktags von 12.00 bis 16.30 Uhr
Mo.: Sport/Spielenachmittag
Di.: kreativ Angebote
Mi.: Ausflüge
Do.: alltagspraktische Angebote
Fr.: Schwimmen

Psst... Fahren Sie schon E-Bike?



...als Kunde der Stadtwerke Haldensleben GmbH erhalten Sie beim Kauf eines beliebigen Elektrofahrrades bei „Zweirad Fiedler“ 200 € geschenkt. Schnell sein lohnt sich - die Aktion ist auf 25 Elektrofahrräder begrenzt. Mehr Informationen erhalten Sie unter: 03904 477-422.



Ihre Energie - bei uns in besten Händen.

www.swhdl.de

Mein Zuhause seit 55 Jahren

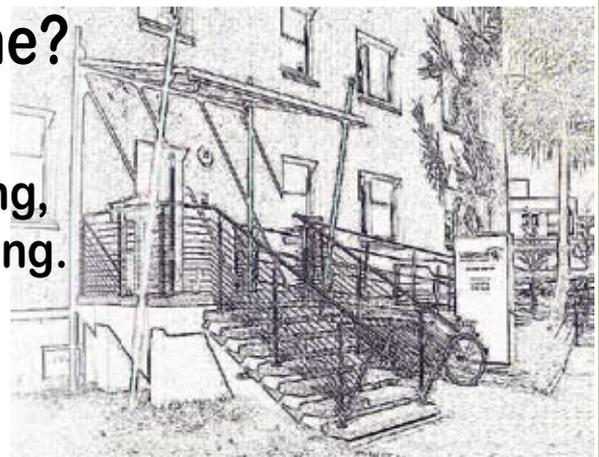
**WBG
ROLAND**



HALDENSLEBEN

Auf Wohnungssuche?

Wir sind Ihr Partner,
kompetent in Vermietung,
Betreuung und Verwaltung.



Tel. 03904 - 7101918
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben

web: www.wbg-roland.de
e-mail: kontakt@wbg-roland.de

Rohde & Partner GbR

Baubetreuung • Immobilien



Unsere Leistungen:

- Neubau von Einfamilienhäusern
- Immobilienverkauf
- Baubetreuung
- Verkauf von Baugrundstücken
- Vermietung von Wohnungen
- Hausverwaltung
- Hausmeisterservice

Wir bauen für Sie

Qualitätsmassivhäuser

- zu fairen Preisen
- massiv und energiebewusst
- mit freier Planung
- mit Top-Ausstattung
- mit Baubetreuung und Bauleitung
- Eigenleistungen auf Wunsch möglich



Hagenstr. 33 • Haldensleben

Tel. 03904 - 4 00 11 • Internet: www.rohde-und-partner.com

Wir erweitern unser Angebot!

Unsere Kreditkarten...



...ab sofort mit attraktiver Guthabenverzinsung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater oder auf
www.kreissparkasse-boerde.de



Kreissparkasse Börde